

Journalistische Nachwuchsförderung: Bewerbung und Auswahltagung

Wer kann gefördert werden? Welche Bewerbungsunterlagen sind wichtig und was erwartet Sie bei der Auswahltagung? Diese Fragen werden hier beantwortet.

Wer kann sich bei der JONA bewerben?

Sie können sich bei uns bewerben, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie haben Ihr Abitur absolviert und beginnen zum nächstmöglichen Semester nach dem jeweiligen Bewerbungsschlussstermin das Studium in Deutschland oder im grenznahen europäischen Ausland (EU-Länder und Schweiz).
- Sie haben noch nicht lange mit dem (Bachelor-) Studium begonnen. Wir nehmen Bewerbungen bis einschließlich zum 4. Fachsemester an (Bachelor/Staatsexamen). Dabei gilt: Egal ob Wirtschaftskommunikation, Geschichte oder Physik – die JONA ist mit jedem Studienfach kombinierbar.
- Sie haben noch mindestens sechs Semester Regelstudienzeit (inkl. Master) vor sich. Ein Masterstudium, das sich an den Bachelor anschließt, zählt dazu.
- Deutsch ist Ihre Muttersprache bzw. sehr gute Zweitsprache.

Wir können Sie leider nicht fördern, wenn Sie ...

- in weniger als vier Semestern die Förderungshöchstdauer gemäß BAföG erreichen.
- sich aktuell in einem höheren als dem 4. Fachsemester (Bachelor / Staatsexamen / Magister / Diplom) befinden, insbesondere, wenn Sie bereits kurz vor Aufnahme des Masterstudiums stehen. Ausnahme: Es verbleiben noch mindestens sechs Semester reguläre Studienzeit.
- bereits in einem Masterstudiengang studieren oder ein Zweitstudium absolvieren bzw. bereits ein berufsbefähigendes Hochschulexamen haben. Berücksichtigt werden jedoch Studierende eines Zweitstudiums, die die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung über ein Fachhochschulstudium erlangt haben.
- Ihre Studienfächer berufsbegleitend studieren und nach § 13 BAföG nicht förderfähig sind oder Teilzeitstudent der Fernuniversität Hagen sind.
- außerhalb Deutschlands, der EU-Staaten bzw. der Schweiz studieren bzw. ein Studium aufnehmen wollen.

Welche Bewerbungsunterlagen sind wichtig?

- Online-Bewerbungsfragebogen (KAS-Portal): Dieser Fragebogen dient dazu, prägnant Ihren fachlichen und persönlichen Werdegang, Ihr Engagement und Ihre Berufsziele vorzustellen.
- Lebenslauf mit Datum: Schildern Sie uns in Ihrem ausformulierten Lebenslauf, was Sie in Ihrer Biographie geprägt hat, welche akademischen und beruflichen Ziele Sie haben, wofür Sie sich engagieren und was Ihre Interessen sind (Schule, Hobby, Sprachen, Reisen). Wie engagieren Sie sich ehrenamtlich? Welche journalistischen Erfahrungen haben Sie bereits

gesammelt und warum wollen Sie im Journalismus arbeiten? Weshalb bewerben Sie sich gerade bei der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. um ein Stipendium? Zusätzlich reichen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf ein.

- Beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung: Bei ausländischen Zeugnissen der Hochschulreife benötigen wir nach Möglichkeit eine beglaubigte Übersetzung und eine Umrechnung der Durchschnitts- bzw. Abschlussnote.
- Fach-/Hochschullehrergutachten: Das Gutachten dient dazu, Ihre akademischen Fähigkeiten und Potenziale einzuschätzen. Welche formalen Vorgaben Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie in den Richtlinien. Bitte nutzen Sie die Vorlage auf unserer Webseite → www.kas.de/stipendium → Reiter Bewerbung → Überblick und dort im Aufklappmenü bei der JONA
- Hochschulscheine bzw. Leistungsnachweise: Reichen Sie bitte alle bis zum Bewerbungszeitpunkt erworbenen Leistungsnachweise (benotet und unbenotet) sowie das „Transcript of Records“ ein.
- Maximal fünf journalistische Arbeitsproben: z. B. aus Schülerzeitung, Praktika oder freier Mitarbeit. Texte oder Internetlinks von Arbeitsproben laden Sie bitte in einem gesonderten Dokument im PDF-Format mit den anderen Bewerbungsunterlagen im Portal hoch. Audio- und Video-arbeitsproben können Sie ausschließlich über einen Link in unsere Cloud laden. Diesen senden wir Ihnen auf Anfrage zu. Schicken Sie uns bitte dazu eine Mail an: journalisten-akademie@kas.de.
Wichtig: Private Texte wie Gedichte, Reiseblogs oder Abiturreden zählen nicht als Arbeitsproben.
- Alle Ausbildungs- und Praktikumszeugnisse und -bescheinigungen

- Aktuelle Immatrikulations-/Studienbescheinigung: Diese kann bei Studienanfängern auch unmittelbar nach Erhalt und nach dem Bewerbungsschlussstermin nachgereicht werden.

Was erwartet Sie bei der Auswahltagung?

Die Auswahltagung besteht aus einer Gruppendiskussion, einem Einzelgespräch und einer journalistischen Zusatzaufgabe.

- Kommentar verfassen: Sie haben 90 Minuten Zeit, einen Kommentar zum ausgehändigten Thema zu verfassen. In der Wahl des fiktiven Mediums, des Ressorts und der Zielgruppe, für die Sie schreiben, sind Sie frei.
- Gruppendiskussion: Die Gruppendiskussion ist als Talk-Show gestaltet. Zeigen Sie uns, dass Sie bei aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen die verschiedenen Standpunkte und Argumente erfassen und eine gut begründete eigene Meinung entwickeln können.
- Einzelgespräch: Bei diesem 60-minütigen Gespräch wollen wir Sie als Person besser kennenlernen. Wir interessieren uns für Ihren bisherigen Bildungsweg, Ihre fachlichen Interessen, Ihr gesellschaftliches Engagement und Ihre Ziele. Das Gespräch wird geführt durch einen Auswahlausschuss, der aus einer Hochschulprofessorin bzw. einem Hochschulprofessor besteht sowie zwei weiteren Personen, die aufgrund ihrer fachlichen oder persönlichen Qualifikation besonders geeignet sind für die Auswahl in der jeweiligen Bewerbergruppe. Dieser unabhängige Auswahlausschuss entscheidet selbstständig über Aufnahme, Ablehnung oder Rückstellung.

Das Ergebnis wird Ihnen einige Wochen später schriftlich per Mail mitgeteilt.